

Ergebnispräsentation im Rahmen des Projektes NUMIC 2.0 - Bürgerbeteiligung Konkordiapark



Bild: NUMIC 2.0

Veranstaltung 1 am 4. März 2023
Messe Chemnitz



Bild: NUMIC 2.0

Veranstaltung 2 am 12. August 2023
Tag der Jugend im Konkordia-Park





Bild: NUMIC 2.0

Veranstaltung 1 am 4. März 2023; Messe Chemnitz

Projekt NUMIC 2.0



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
IN DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS
CHEMNITZ



ARBEITSWISSENSCHAFT
INNOVATIONSMANAGEMENT



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Einordnung der Veranstaltung

Der Konkordiapark am Rande der Innenstadt zählt u.a. mit seinem Basketballplatz zu einem angesagten Treffpunkt für junge Leute in der Region.

Der Basketballplatz gilt aber als verschlissen und entspricht nicht den Ansprüchen der BasketballerInnen.

Etwa 1500 Menschen hatten sich im Rahmen der Aktion "Nimm Platz!" zum Kulturhauptstadtjahr 2025 für eine Neugestaltung ausgesprochen, auf die Jugendliche Einfluss nehmen konnten.



Bild: Stadt Chemnitz

Ziel der Veranstaltung und Bürgerbeteiligung

Vor dem Spiel der Niners gegen Braunschweig am 4. März 2023 in der Messe Chemnitz stellten Baubürgermeister Michael Stötzer und das Planungsbüro sLandArt die verschiedenen Planungsvarianten in der Messe vor.

Weitere Ideen und Meinungen konnten über die NUMIC 2.0* - Befragung im Rahmen der Bürgerbeteiligung eingebracht werden.

Zudem ermöglichten Virtual-Reality-Brillen den Gästen, den zukünftigen Platz auf eine besondere Weise zu erleben.



Bild: Planungsbüro sLandArt



Bild: NUMIC 2.0

*<https://www.chemnitz.de/chemnitz/de/unsere-stadt/verkehr/numic/numic2-0/index.html>

Unterschiedliche Visualisierungsmöglichkeiten



Den anwesenden Interessierten wurde die Neugestaltung des Konkordiaparks über unterschiedliche Medien visualisiert.

Es gab...

- 1) ... vor dem Veranstaltungstag Videos/Informationen (z.B. über die Homepage/Soziale Medien).
- 2) ... eine PowerPoint-Präsentation in der Messehalle, welche Teile der Umgestaltung visualisierte.
- 3) ... die Möglichkeit die Umgestaltung mit einer Virtual Reality Brille, in der virtuellen Realität zu sehen.
- 4) ... die Möglichkeit die Simulation der virtuellen Realität auf einem separaten großen Bildschirm zu sehen.

Die Befragten hatten vor, während und nach der Präsentation die Möglichkeit an der Befragung zur Bürgerbeteiligung teilzunehmen.

Wie funktioniert eine VR-Brille?

Eine VR-Brille, auch Virtual-Reality-Headset genannt, ist ein Gerät, das es ermöglicht, in virtuelle Realitäten einzutauchen. Sie besteht im Wesentlichen aus einem Kopfteil mit eingebauten Bildschirmen oder Linsen, durch die der Nutzer in eine digitale Welt blicken kann. Eine VR-Brille schafft eine immersive **Erfahrung in einer digitalen Welt** durch Anzeigen, die dreidimensionale Bilder direkt vor den Augen des Nutzers erzeugen. Die Linsen innerhalb der Brille vergrößern diese Bilder, verbessern das Sichtfeld und sorgen für eine realistische Tiefenwahrnehmung. Sensoren in der Brille erfassen Kopfbewegungen, um die Perspektive der virtuellen Umgebung entsprechend anzupassen, wodurch Nutzer*innen sich natürlich in der virtuellen Welt umsehen kann. Tracking-Systeme verfolgen die Position des Nutzers im Raum, was Bewegungen in die virtuelle Realität übersetzt. Zusätzliche Eingabegeräte wie Controller ermöglichen eine direkte Interaktion mit der virtuellen Umgebung.



Bild: NUMIC 2.0

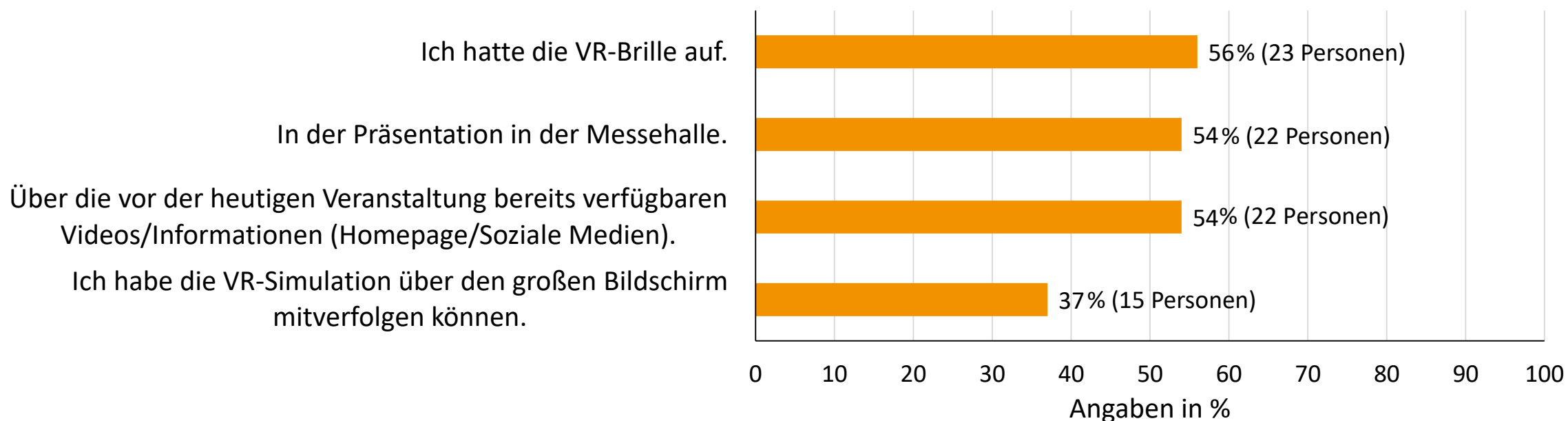
Teilnehmende an der Befragung

Am Sonnabend, dem 4. März 2023 waren ca. 100 Personen zur Vorstellung des Vorhabens anwesend. Insgesamt nahmen **41 Personen** (männlich = 61%, weiblich 37%, divers = 2%), im Alter von 9 – 49 Jahre (im Mittel 29 Jahre) an der Befragung zu dieser Bürgerbeteiligung teil. Der überwiegende Teil der Befragten gab an Arbeiter/Angestellter (52%) zu sein. Ein Drittel der Befragten war Schüler/Azubi/Studierender. Die Mehrheit besaß einen (Fach)-Hochschule Abschluss (39%; 22% Realschule, 20% in schulischer Ausbildung, 17% Fach-Abitur). Zwei Drittel gab an, den Konkordiapark selten bis mehrmals monatlich zu nutzen. Die Befragten haben bisher durchschnittlich bereits an 5,9 Bürgerbeteiligungen teilgenommen.

Visualisierung der Umgestaltung Konkordiapark

Für die Beantwortung der Frage „Über welche Visualisierung hast du die vorgeschlagene Umgestaltung des Konkordiaparks sehen können?“ konnten die Befragten zwischen verschiedenen Optionen wählen.

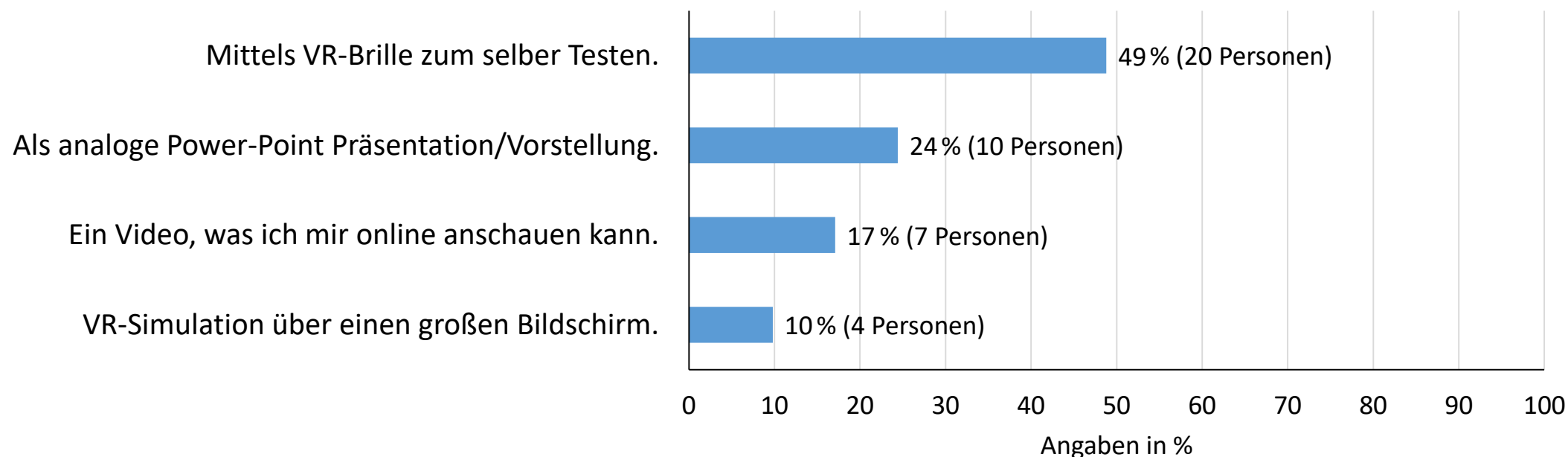
Die Methode der Visualisierung der Umgestaltung war unter den Befragten gleichverteilt.



41 Befragte; Mehrfachnennung möglich

Visualisierung der Umgestaltung Konkordiapark

Für die Beantwortung der Frage „Welche Form der Visualisierung findest du am Besten?“ konnten die Befragten wieder zwischen verschiedenen Optionen wählen. Die VR-Brille schnitt tendenziell am Besten ab. Vor allem Jüngere (durchschnittl. 23 Jahre) präferieren die VR-Brille. Ältere (durchschnittl. 33 Jahre) präferieren eher das Video.



41 Befragte; Einzelauswahl

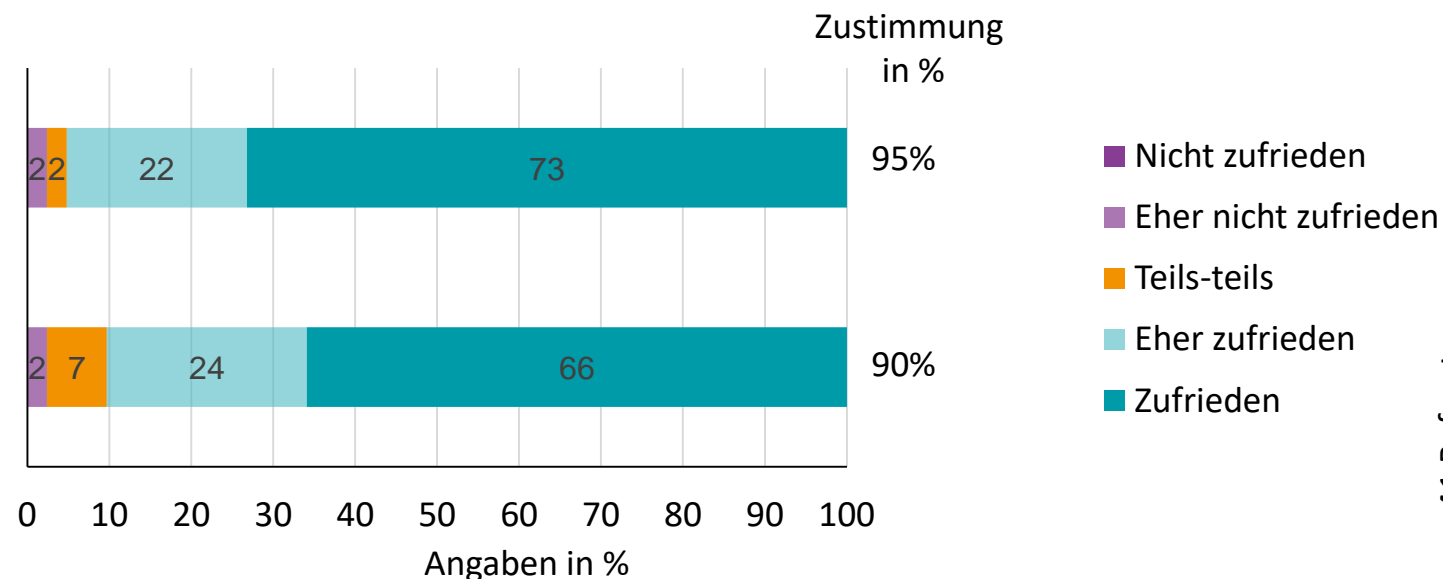
Bewertung der Bürgerbeteiligung

Auf die Frage „Wie zufrieden bist du ...?“ gaben 95% der Befragten an zufrieden (Antwortkategorie „eher zufrieden“ + „zufrieden“) mit der Durchführung dieser Bürgerbeteiligung zu sein.
90% waren zufrieden, dass sie die Möglichkeit hatten den Konkordiapark umzugestalten.

Wie zufrieden bist du ...

...mit der Durchführung dieser Bürgerbeteiligung?

... mit der Möglichkeit der Teilnahme an der Umgestaltung des Konkordiaparks?



Geäußerte Wünsche und Anmerkungen

Die Teilnehmenden äußerten zudem eine Reihe von Anmerkungen, die bei der zukünftigen Planung des Konkordiaparkes und weiteren Bürgerbeteiligungen Berücksichtigung finden sollten. Dazu gehörten:

Anmerkungen zur Umgestaltung Konkordiapark

- Abends/nachts ist Nutzungsqualität nicht so gut, „komische Leute dort“, „keine Lust abends dort zu sein“
- „Bodenbelag kein Asphalt; ggg. Beton , besser ist Gummibeton“
- „Kleinere Basketballkörbe sind cool, damit auch kleinere Kinder mal spielen können“

Anmerkung zur Veranstaltung

- „Gute Idee, für Kleine gut“
- „Information der Veranstaltung sollte mehr zugänglich gemacht werden, öffentlicher sein“
- „Lauter; Akustik nicht gut und eine Kinderecke wäre schön“
- „Mehr Veranstaltungen bitte und die Kommunikation zu solchen Themen nicht vernachlässigen!“
- „Sehr gut, dass auch die Kleinen ihre Meinung sagen können und nicht nur die Erwachsenen, also klein und groß“

Nutzung der Virtuellen Realität

Unabhängig vom Alter beurteilen die Nutzenden die Technologie der Virtuellen Realität als intuitiv und passend zur Darstellung der Pläne zur Umgestaltung des Konkordia Parks. Dabei wurden die folgenden Schulnoten auf die folgenden Fragen vergeben:

Wie beurteilst du die Praktikabilität, der für die Darstellung des Planungsstandes verwendeten Hardware?

Note

1,7

Wie gut konntest du den aktuellen Zustand des Parks mit Hilfe der 360°-Bilder beurteilen?

1,6

Wie geeignet ist die virtuelle Umgebung für die Bewertung der Neugestaltung des Parks?

1,6

Wie beurteilst du die Benutzerfreundlichkeit der Technologie?

1,2

Zusammenfassung der Ergebnisse



Von den ca. 100 Anwesenden, nahmen 41% an der Befragung teil. Zwei Drittel gab an, den Konkordiapark selten bis mehrmals monatlich zu nutzen. Der Konkordiapark wird in seinem gegenwärtigen Zustand als ein guter Ort mit Verbesserungspotential bewertet. Hinsichtlich der Methode der Visualisierung der Umgestaltung zeigt sich, dass „Jüngere“ neue Formate wie die Nutzung von Virtual Reality präferieren, während „Ältere“ eher die Online Videos präferieren. Insgesamt hat die Veranstaltung/das Format sehr positive Rückmeldungen erhalten. Die Bereitschaft zur Teilnahme an zukünftigen analogen bzw. Online-Beteiligungen ist hoch.



Bild: NUMIC 2.0



Veranstaltung 2 am 12. August 2023 - Tag der Jugend im Konkordia-Park

Projekt NUMIC 2.0

GEFÖRDERT VOM

Virtuelle Realität im Mittelpunkt

Am Sonnabend, dem 12. August 2023, zum Tag der Jugend, fand im Konkordia-Park unter anderem eine Informationsveranstaltung zur **Neuplanung bzw. Umgestaltung des Konkordia-Parks** statt.

Da die zugehörigen **Planungsdaten** bisher nur für Stadtplaner digital existierten, wollte das Projekt NUMIC* diese für alle Altersgruppen einfach visualisieren und präsentieren.



Bild: Stadt Chemnitz

*<https://www.chemnitz.de/chemnitz/de/unsere-stadt/verkehr/numic/numic2-0/index.html>

Virtuelle Realität im Mittelpunkt

Für diesen Zweck haben wir vorhandene Planungsdaten aufbereitet und in die **Virtuelle Realität (VR)** überführt.

Mittels eines VR-Headsets können interessierte Personen sich so **in den 3D Modellen der Planer bewegen, als ob man direkt vor Ort wäre**. So können Veränderungen quasi hautnah erfahren werden und die **Dimensionen und der Umfang der Umgestaltung werden besser nachvollziehbar**. Praktisch: **Vom Kind bis zum Senior können alle ein VR-Headset benutzen**, um den neuen Konkordia-Park zu erkunden, da die Technik einfach und sofort verständlich ist. Probieren Sie es doch auch einfach bei der nächsten Gelegenheit aus.

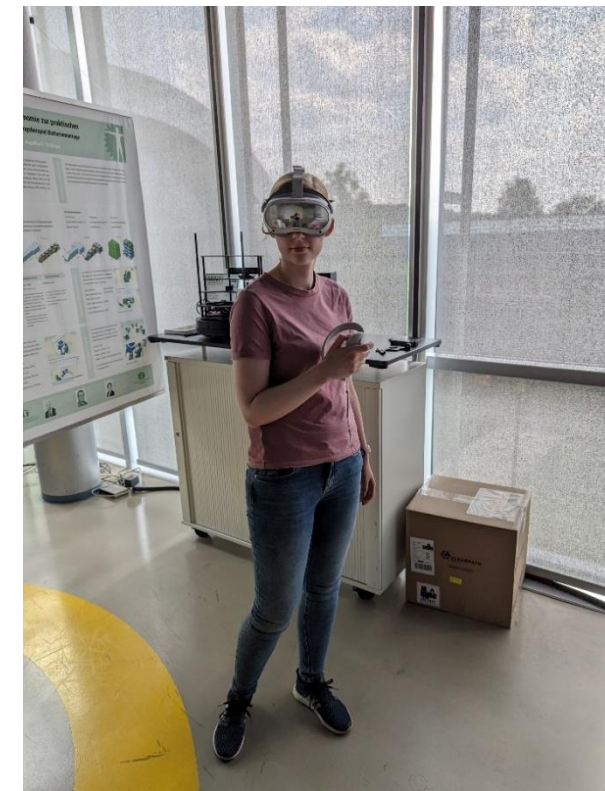


Bild: NUMIC 2.0

Teilnehmende an der Befragung

Am Sonnabend, dem 12. August 2023 waren ca. 300 Personen zur Tag der Jugend im Konkordia-Park anwesend. Unter anderem erfolgte die Vorstellung des Vorhabens zur Neugestaltung des Konkordia-Parks. Insgesamt nahmen **14 Personen** (männlich = 35%, weiblich 65%) im **Alter von 9 – 51 Jahre** (im Mittel 31 Jahre) an der **Befragung zu dieser Bürgerbeteiligung** teil. Der überwiegende Teil der Befragten gab an **Arbeiter/Angestellter (60%)** zu sein. **Ein Viertel der Befragten war Schüler/Azubi/Studierender**. Die Mehrheit besaß einen (Fach)-Hochschule Abschluss (51%; 23% Realschule, 18% in schulischer Ausbildung, 8% Fach-Abitur). Die Hälfte gab an, den Konkordiapark selten bis mehrmals monatlich zu nutzen. Die Befragten haben bisher durchschnittlich bereits an 1,8 Bürgerbeteiligungen teilgenommen.



Bild: NUMIC 2.0

Visualisierung der Umgestaltung Konkordiapark



Im Zentrum der Veranstaltung stand der Tag der Jugend mit verschiedenen Veranstaltungen. Darunter hatten Interessierte die Möglichkeit die Neugestaltung des Konkordiaparks sich über unterschiedliche Medien präsentieren zu lassen. Es gab...

- 1) ... vor dem Veranstaltungstag Videos/Informationen (z.B. über die Homepage/Soziale Medien).
- 2) ... einen Stand mit Postern, Visualisierungen und Expert*innen zur Umgestaltung.
- 3) ... die Möglichkeit die Umgestaltung mit einer Virtual Reality Brille, in der virtuellen Realität zu sehen.

Die Befragten hatten vor/Während und nach der Präsentation die Möglichkeit an der Befragung zur Bürgerbeteiligung teilzunehmen.

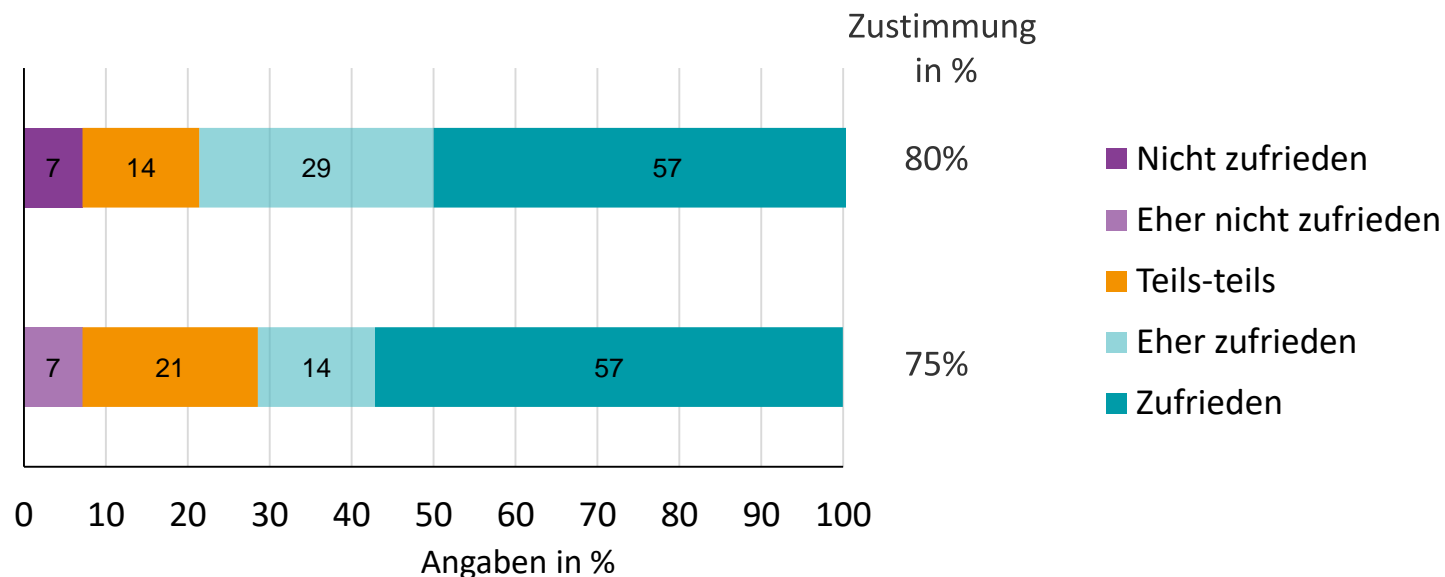
Bewertung der Bürgerbeteiligung

Auf die Frage „Wie zufrieden bist du ...?“ gaben 80% der Befragten an zufrieden (Antwortkategorie „eher zufrieden“ + „zufrieden“) mit der Durchführung dieser Bürgerbeteiligung zu sein.
75% waren zufrieden, dass sie die Möglichkeit hatten den Konkordiapark umzugestalten.

Wie zufrieden bist du ...

...mit der Durchführung dieser Bürgerbeteiligung?

... mit der Möglichkeit der Teilnahme an der Umgestaltung des Konkordiaparks?



14 Befragte

Nutzung der Virtuellen Realität

Analog zur ersten Veranstaltung, beurteilen die Nutzenden die Technologie der Virtuellen Realität als intuitiv und passend zur Darstellung der Pläne zur Umgestaltung des Konkordia Parks.

Dabei wurden die folgenden Schulnoten auf die folgenden Fragen vergeben:

Wie beurteilst du die Praktikabilität der für die Darstellung des Planungsstandes verwendeten Hardware?

Note

1,9

Wie gut konntest du den aktuellen Zustand des Parks mit Hilfe der 360°-Bilder beurteilen?

1,7

Wie geeignet ist die virtuelle Umgebung für die Bewertung der Neugestaltung des Parks?

2,0

Wie beurteilst du die Benutzerfreundlichkeit der Technologie?

1,3

Zusammenfassung der Ergebnisse

Von den ca. 300 Anwesenden zum Tag der Jugend, nahmen ca. 4% an der Befragung teil. Die Hälfte gab an, den Konkordiapark selten bis mehrmals monatlich zu nutzen. Hinsichtlich der Methode der Visualisierung der Umgestaltung zeigt sich, dass sowohl „Jüngere“ als auch „Ältere“ die Darstellung von Planungsinhalten in der Virtuellen Realität als intuitiv bewerten und sich diese Methode für zukünftige Partizipationsveranstaltung wünschen.

Insgesamt hat die Veranstaltung/das Format sehr positive Rückmeldungen erhalten. Die Bereitschaft zur Teilnahme an zukünftigen analogen bzw. Online-Beteiligungen ist hoch.



Bilder: NUMIC 2.0



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Projekt NUMIC 2.0

<https://www.chemnitz.de/chemnitz/de/unsere-stadt/verkehr/numic/numic2-0/index.html>



GEFÖRDERT VOM

